

Für die **Abteilung für Botanik** (Einführende: Prof. E. Heinricher und Doz. Wagner; Schriftführer: Dr. Sperlich, Demonstr. Sander, Drog. Ladurner) sind bisher folgende Vorträge angemeldet: Fritsch (Graz), Die Vegetation der Kulturwiesen; Heinricher (Innsbruck), Vorlage von Präparaten und Photographien; Nathanson (Leipzig), Thema vorbehalten; Porsch (Wien), Spaltöffnungsapparat und Generationswechsel; Richter (Prag), Über den Einfluß verunreinigter Luft auf Heliotropismus und Geotropismus; Sperlich (Innsbruck), Thema vorbehalten.

Notiz

über einen für die Flora Galiziens und Österreichs neuen, interessanten Fund.

Am 29. v. M. habe ich auf der floristisch sehr interessanten, zwischen Polonina Pozyrzewska und Howerla liegenden Berglehne Breskul der Czarnahoraer Karpathen die bis jetzt nur in den Rodnaer Karpathen Siebenbürgens beobachtete *Festuca Porcii* E. Haek entdeckt. Hier wächst diese prächtige, mit keiner anderen zu verwechselnde Art in einer Höhe von ca. 1500—1800 m s. m. in großer Menge in Gesellschaft der nicht minder interessanten, von Zapalowicz, ebenso wie die vorige, verkannten *Festuca orientalis* A. Kerner, welche in die systematische Verwandtschaft der *F. arundinacea* L. gehört, von derselben jedoch durch dünnere, minder starke Halme, viel kürzere untere Rispenäste und ziemlich lang (2—3 mm) begrannete untere Deckspelzen sehr erheblich und constant abweicht. Recht auffallend ist dabei für mich der Umstand, daß ich die von Zapalowicz aus Czarnahora angegebene *Festuca carpatica* Dietr. weder auf Howerla, noch auf irgend einer naheliegenden Berghöhe (Breskul, Daneyrz, Turkul, Szpyci) angetroffen habe, umsomehr, da ich nicht vermuten darf, daß ein so tüchtiger Florist, wie Zapalowicz, *Festuca Porcii* für *F. carpatica* gedeutet haben könnte. Daß *F. Porcii* ein Mischling (*F. pratensis* × *carpatica*) sei — wie Simonkai angibt — ist absolut ausgeschlossen.

Prof. Br. Blocki.

Personal-Nachrichten.

Hofrat Prof. Dr. J. Wiesner wurde in das österreichische Herrenhaus berufen.

Geheimrat Prof. Dr. A. Engler hat eine Studienreise nach Kapland, Deutsch-Ostafrika und Java angetreten.

Doz. Dr. Otto Nordenskjöld wurde an die Hochschule in Gothenburg berufen.

Der dänische Botaniker P. Porsild errichtet eine biologische Station auf Disco in West-Grönland. (70° n. B.)

Die Erben des Prof. Dr. E. Askenasy haben der Universität Heidelberg ein Kapital von Mk. 10.000 zur Verleihung naturwissenschaftlicher Reisestipendien gewidmet.

Priv.-Doz. Dr. H. Winkler wurde zum a. o. Professor an der Universität Tübingen ernannt.

P. Julius Gremlich, Professor am Gymnasium in Hall i. T., ist gestorben.

Inhalt der September-Nummer: Internationaler botanischer Kongreß, Wien 1905. S. 333. — Prof. Dr. L. Adamović: Die Vegetationsregionen der Rila-Planina. (Schluß.) S. 345. — Heinr. Frh. v. Handel-Mazzetti, Josef Stadlmann, Erwin Janchen und Franz Faltis: Beitrag zur Kenntnis der Flora von West-Bosnien. S. 350. — Dr. H. Sabransky: Die Brombeeren der Oststeiermark. (Fortsetzung.) S. 354. — Rupert Huter: Herbar-Studien. (Fortsetzung.) S. 358. — Literatur-Übersicht. S. 362. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 368. — Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. S. 369. — Br. Blocki: Notiz. S. 371. — Personal-Nachrichten. S. 371.

Redaktenr: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3,3, Rennweg 14.

Druck und Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „**Österreichische botanische Zeitschrift**“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittelst Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzelle berechnet.

Führer zu den wissenschaftlichen Exkursionen

des

II. internationalen botanischen Kongresses in Wien 1905.

Herausgegeben vom

Organisations-Komitee des II. internationalen botanischen Kongresses unter Mitwirkung von **A. Cieslar, A. Ginzberger, H. Freih. v. Handel-Mazzetti, A. v. Hayek, K. Maly, V. Schiffner, F. Vierhapper** und **E. Zederbauer**.

Gr. 8^o. 386 S. 52 Lichtdrucktafeln, 1 Titelbild und 12 Textbilder.

Im Kommissions-Verlage bei **F. Deuticke, Wien**.

I., Schottengasse 6. — Preis 20 Kronen.

Anmerkung: Diese „Führer“ haben nicht nur Wert als Gelegenheits-schrift, sondern sind derart abgefaßt, daß sie auch in Zukunft als Hilfsmittel bei botanischen Exkursionen in Österreich dienen können und daß sie eine Übersicht über die pflanzengeographischen Verhältnisse Österreichs bieten.

NB. Dieser Nummer ist ein Prospekt von Johs. Telkamp in Hillegom beigegeben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [055](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 371-372](#)